

Frankfurter Bankgesellschaft regelt Nachfolge: Holger Mai übergibt an Michael Bräuer

Die Frankfurter Bankgesellschaft hat die Nachfolge an der Spitze der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe geregelt: Zum 30. Juni 2024 wird Holger Mai, derzeit Vorsitzender des Vorstands der Holding der Frankfurter Bankgesellschaft AG und seit 2008 CEO der Unternehmensgruppe, mit dann 63 Jahren ins Privatleben wechseln. Seine Position übernimmt zum 1. Juli 2024 Michael Bräuer.

Michael Bräuer ist seit Jahren stark vernetzt in der Sparkassen-Finanzgruppe: Seit 2006 ist er Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien. Als Vorstandsvorsitzender des Vorgängerinstituts Kreissparkasse Löbau-Zittau ab 2002 hatte er deren Fusion mit der Niederschlesischen Sparkasse zur heutigen Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien begleitet. Der 57-jährige Diplomkaufmann war zu Beginn seiner Karriere Leiter der Unternehmenssteuerung und danach für das Geschäft mit vermögender Kundschaft der Niederschlesischen Sparkasse verantwortlich. Auch im Bereich M&A konnte er erst als Geschäftsführer und dann als Aufsichtsrat der RBB AG Erfahrungen sammeln. Er ist Verbandsobmann des Ostdeutschen Sparkassenverbands. Außerdem ist er Mitglied in diversen Gremien der Sparkassenorganisation.

„Die Frankfurter Bankgesellschaft in ihrer heutigen Form seit 2008 systematisch auf- und ausbauen zu können, sodass sie heute ‚die Privatbank der Sparkassen Finanzgruppe‘ und einer der erfolgreichsten Anbieter am deutschen Markt ist, ist eine Aufgabe, die mich sehr erfüllt hat“, blickt Holger Mai zurück. „Was wir bisher gemeinsam mit den Sparkassen in der Vermögensverwaltung und unseren weiteren Dienstleistungen erreicht haben, hat meine damaligen Erwartungen weit übertroffen, und die Potenziale für weiteres Wachstum sind aufgrund der einzigartigen Marktposition der Sparkassen-Finanzgruppe erheblich.“ Über seinen Nachfolger sagt er: „Michael Bräuer ist über seine vielfältigen Mandate innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe seit langen Jahren ein aktiver Gestalter in der Sparkassenfamilie – auf Instituts- ebenso wie auf Verbund- und Verbandsebene. Er hat seine Sparkasse sowohl durch Transformationsprozesse geführt als auch mit Weitblick strategisch entwickelt. Mit dieser Erfahrung an der Spitze ist die Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe für die Zukunft bestens aufgestellt.“

„Holger Mai hat mit der Frankfurter Bankgesellschaft in den letzten rund 15 Jahren ein Erfolgsmodell entwickelt“, sagt Thomas Groß, Vorsitzender des Vorstands der Helaba und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Holding. „Dank seines feinen Gespürs für die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden einerseits und der Sparkassen andererseits ist ein Dienstleistungsangebot entstanden, das einzigartig in der Sparkassen-Finanzgruppe ist. Für seine hervorragende Arbeit möchte ich mich im Namen der gesamten Helaba-Gruppe bei Holger Mai bedanken. Ich freue mich sehr, dass er der Frankfurter Bankgesellschaft mit seiner Erfahrung auch in Zukunft beratend zur Seite stehen wird.“ Die Nachfolgelösung für die Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe ist aus Sicht von Thomas Groß ideal: „Michael Bräuer verfügt über langjährige Führungserfahrung und ist zudem in der Sparkassen-Finanzgruppe bestens vernetzt. Aus der gemeinsamen Gremienarbeit schätze ich ihn fachlich ebenso wie persönlich sehr und freue mich, dass wir ihn für die Führung der Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe gewinnen konnten.“

Über die Frankfurter Bankgesellschaft:

Die Frankfurter Bankgesellschaft ist die Privatbank der Sparkassen-Finanzgruppe, einer der größten Finanzgruppen der Welt. Sie besteht aus zwei Vollbanken mit Sitzen in Zürich und Frankfurt am Main. Zudem verfügt sie über das einzige Multi-Family-Office der Sparkassen-Finanzgruppe, die Family Office der Frankfurter Bankgesellschaft AG. Über eine Mehrheitsbeteiligung an einem der Marktführer für das mittelständische M&A-Geschäft, der IMAP M&A Consultants AG, hat sie außerdem eine hohe Expertise für M&A-Beratung in Deutschland. Die Gruppe verwaltet rund 20 Mrd. CHF/EUR und zählt in Deutschland zu den führenden Privatbanken. Gesteuert wird die Gruppe seit dem 1. Dezember 2023 von einer Holdinggesellschaft mit Sitz in Frankfurt am Main und gehört zu 100 % zur Helaba-Gruppe.

Pressekontakt:

Frankfurter Bankgesellschaft Gruppe
Johanna Cirrincione, Markenauftritt & Kommunikation
Neue Mainzer Straße 2–4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 2713965-721
E-Mail: johanna.cirrincione@frankfurter-bankgesellschaft.com

Datenschutz:

Wenn Sie unseren Presseservice künftig nicht mehr nutzen möchten, teilen Sie uns dies bitte per Mail mit (marketing@frankfurter-bankgesellschaft.com). Hinweise zum Datenschutz und zur Widerrufserklärung finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter <https://www.frankfurter-bankgesellschaft.com/datenschutz/>.